

Dr. Dr. med. G. Reimer

Hautarzt - Allergologe

K.-Fr.-Promenade 6
61348 Bad Homburg

Tel. 06172-9878-0
Fax 06172-987848

Dr. Dr. med. Reimer, Promenade 6, 61348 Bad Homburg

Meyer-Haake GmbH
Medizin- und Dentalhandel
Postfach 20 60
61410 Oberursel

23. September 1997

Betr.: EPIGLU - Gewebekleber

In meiner Praxis wird seit ca. 2 Jahren der Cyanoethyl-Gewebekleber EPIGLU regelmäßig verwendet. Er dient vor allem dem Verschuß von traumatisch oder iatrogen erzeugten Schürfwunden, wobei die bakterizide und fungizide Wirkung voll zur Geltung kommt.

Viele gutartige Hauttumore wie Verrucae seborrhoica, unpigmentierte coriale Naevi, Fibro-papillome, eruptive Angiome, Teleangiektasien und Verrucae vulgaris werden mit dem scharfen Löffel oder elektrokaustisch (sowohl konventionell, als auch mit dem Hochfrequenz-Chirurgiegerät) entfernt. Diese iatrogen epidermalen Schürfwunden können mit EPIGLU sehr sauber und unauffällig verschlossen werden und heilen komplikationslos zu.

Bei operativen Schnittwunden (z. B. Entfernung von Lipomen) und intracutan vernähten Spindel-Excisaten können die Schnittränder schnell verschlossen werden. Es erfolgt eine saubere Abheilung mit feiner Narbenbildung, ohne seitliche Einstichnarben. Zusätzlich werden extracutanes Nahtmaterial und Zeit eingespart.

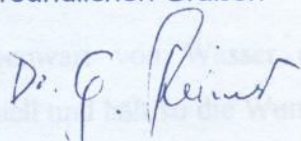
Nach 8 - 10 Tagen ist die Wunde epidermal sehr gut verheilt und der Gewebekleber EPIGLU kann mühelos entfernt werden.

In einzelnen Fällen kam es anfänglich bei den zu Hyperhidrose und Seborrhoe neigenden Patienten zu intrafollikulären Pyodermisationen, sodaß der Kleber vorzeitig entfernt werden mußte; nach Desinfektion kam es jedoch zu einer komplikationslosen Abheilung.

Die Unsichtbarkeit der Wunde verleitete einige Patienten dazu, zu früh häufig zu duschen, sodaß Reizungen im Wundgebiet entstanden. Nach entsprechenden Patienteninformationen und Ausschluß der Seborrhoiker kam es zu keinen weiteren Komplikationen.

Bisher habe ich keine lokalen Nebenwirkungen wie toxische Reizungen oder allergische Reaktionen feststellen können.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Dr. med. Günther Reimer)